



# Jahresbericht 2018



2019

Impressum

Herausgegeben von der

Feuerwehr Tübingen

Redaktion: Michael Oser, Axel Künstle

Fotos: Feuerwehr Tübingen

Telefon: 07071 9282-5111

Layout und Druck: Reprint - Hausdruckerei

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>Organisatorisches</b>	
Führung der Feuerwehr	3
Feuerwehrrhäuser	3
Fachdienste	4
Mitgliedschaften der Feuerwehr	4
<b>Personelles</b>	<b>5</b>
In stillem Gedenken	5
Ehrenkommandanten und -mitglieder	5
Gesamtstärke der Feuerwehr	5
Stärke der Abteilungen	5
Ehrungen und Auszeichnungen	6
Ernennungen	6
<b>Ausbildung/Interner Dienstbetrieb</b>	<b>7</b>
Übungsdienst	7
Erwerb von Leistungsabzeichen	7
Ausbildungslehrgänge auf Kreisebene	7
Ausbildungslehrgänge an der Landesfeuerweherschule	7
Tauchergruppe	8
Jugendfeuerwehr	8
Altersabteilung	8
Musikabteilung	8
Öffentlichkeitsarbeit	8
<b>Einsatzgeschehen</b>	<b>9</b>
Einsatzvergleiche 2008 - 2018	9
Einsatzverteilung auf die Wochentage	9
Einsatzverteilung auf die Tageszeiten	9
Einsatzarten	9
Brandeinsätze	9
Hilfeleistungen	9
Alarmer durch Brandmeldeanlagen	9
Personenrettung/-bergung	9
Einsatzübersicht der Abteilungen	9
<b>Fahrzeug- und Gerätetechnik</b>	<b>10</b>
Fahrzeuge	10
Zentrale Einrichtungen	11
<b>Nachrichtentechnik</b>	<b>12</b>
Drahtlos	12
Drahtgebunden	12
Kreisfeuerwehrleitstelle	12
<b>Brandverhütung</b>	<b>12</b>
Vorbeugender Brandschutz	12
Sicherheitswachdienst	13
<b>Sportliche Aktivitäten</b>	<b>14</b>
<b>Partnerschaften</b>	<b>14</b>
<b>Auszüge aus dem Archiv für die Chronik</b>	<b>15</b>

# Vorwort

Dieser Bericht enthält Zahlen und Fakten zur Tübinger Feuerwehr aus dem Jahr 2018. Er wurde herausgegeben anlässlich der Hauptversammlung der Feuerwehr Tübingen, die am 29. März 2019 in der Hermann-Hepper-Turnhalle stattfand. Die nachstehenden Angaben zeigen in großen Zügen die Geschehnisse innerhalb unserer Feuerwehr. Bei der Fülle aller Ereignisse ist es nicht möglich, alle Details in diesem Jahresbericht darzustellen. Somit beschränkt er sich im Wesentlichen auf die wichtigsten Zahlen und Fakten.

Ich möchte mich bei allen Abteilungen, bei den Abteilungskommandanten, deren Stellvertretern, den Ausschussmitgliedern, den Fachberatern, meinem Stellvertreter und bei allen, die bei der Bewältigung all unserer Aufgaben tatkräftig mitgearbeitet haben, herzlich bedanken. Ein ganz wichtiger Dank gilt auch den Familienmitgliedern unserer Feuerwehrangehörigen, die unter Verzicht auf eigene Wünsche oft den Erfordernissen der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben. Damit haben sie das tatkräftige Miteinander in der Wehr und das erfolgreiche Wirken erst ermöglicht. Dank für die offene Zusammenarbeit, die gewährte Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen gilt auch dem Gemeinderat, dem Oberbürgermeister, der Dezernentin und dem Dezernenten, den Fachbereichsleiter/innen und Fachabteilungsleiter/innen, den Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern, der Polizei, dem DRK, DLRG, THW und dem Kreisbrandmeister.

Michael Oser  
Kommandant

# Organisatorisches

## Führung der Feuerwehr

Kommandant OBR Michael Oser  
stellv. Kommandant HBM Erwin Volle

<b>Abteilung</b>	<b>Abteilungskommandant</b>	<b>Stellvertreter</b>
Stadtmitte	HBM Martin Gaißer	HLM Steffen Kratzel
Lustnau	OBM Michael Fromm	OLM Stefan Schaal
Derendingen	OBM Frieder Krauß	BM Kilian Wieczorek
Bühl	HLM Sascha Fleck	BM Jens Raidt
Hagelloch	OBM Jürgen Bürker	BM Benjamin Fritz
Hirschau	OBM Bernd Hartmann	HLM Steffen Haug
Kilchberg	OLM Michael Bürker	BM Roland Finger
Pfrondorf	OBM Steffen Lichtenberger	LM Kai Karrer
Unterjesingen	OBM Michael Müller	BM Markus Woland
Weilheim	HLM Patrick Röhm	OLM Marc Niethammer
Jugendfeuerwehr	BM Armin Raab	HFF Stefanie Fuß
Altersabteilung	HBM Anton Buck	LM Ulrich Müller

## Feuerwehrrhäuser

Das Stadtgebiet Tübingen wird durch 11 Einsatzabteilungen abgedeckt. 10 Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr sind in den Feuerwehrrhäusern

- Stadtmitte (mit zentralen Einrichtungen)
  - Lustnau
  - Derendingen
  - Bühl
  - Hagelloch
  - Hirschau
  - Kilchberg
  - Pfrondorf
  - Unterjesingen
  - Weilheim
- untergebracht.

Erstmals in der Geschichte der Pfrondorfer Feuerwehr konnte im April 2018 ein eigens erbautes Feuerwehrhaus in der Blaihofstrasse bezogen und in Dienst gestellt werden. Ein zweckmäßiges und funktionelles Feuerwehrhaus mit drei Stellplätzen bietet optimale Bedingungen zur Unterbringung von Fahrzeugen und Geräten, Umkleide- und Sozialräume, Platz für Schulungen und Begegnungen sowie Räume für die Jugendfeuerwehr.

Die Hauptamtliche Abteilung leistet ihren Dienst im Feuerwehrhaus Stadtmitte. Durch die hauptamtlichen Kräfte werden während den Dienstzeiten werktags von 7 Uhr – 17 Uhr eine Staffel als erstausrückende Einsatz Einheit gestellt und auch alle Kleineinsätze übernommen. Zum Oktober 2017 wurde mit der schrittweisen Einführung des 24-Stunden-Dienstes begonnen. Seither leisten alle zwei Wochen zwei Einsatzkräfte der Einsatzstaffel werktags einen 24-Stunden-Dienst. Der Einsatzleiter vom Dienst (EvD) führte bis zum Oktober 2018 wöchentlich werktags seinen Dienst ab Wache im 24-Stunden-Dienst aus. Seit Oktober 2018 wurde dieser Dienst auf sieben Tage in der Woche erweitert. Weiterhin erfolgt außerhalb der Dienstzeiten der Führungsdienst des Kommandanten vom Dienst (KvD) in Rufbereitschaft.

## Fachdienste

Die Fachdienste sind wie folgt den Einsatzabteilungen zugeordnet:

Gefahrgut	Derendingen
Strahlenschutz	Lustnau
Dekontamination P	Bühl
Technische Hilfe	Stadtmitte
Wasserrettung	Stadtmitte
Stützpunktfeuerwehr im Löschbezirk Tübingen	Stadtmitte
Fachberater Arzt	Dr. Eberhard Bürger
Fachberater Gefahrgut	Prof. Dr. Walter Jäger Wolfgang Bitzer
Fachberater Strahlenschutz	Dr. Klaus-Dieter Keller
Lehrtaucher	Bernd Gugel Michael Fromm Bernd Walter

## Mitgliedschaften

Die Feuerwehr Tübingen gehört als Mitglied an:

- Kreisfeuerwehrverband Tübingen
- Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg
- Deutscher Feuerwehrverband
- Arbeitsgemeinschaft der Leiter von Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften (AGHF Baden-Württemberg)

# Personelles

## In stillem Gedenken

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden, die durch ihren Tod eine schmerzliche Lücke hinterlassen haben.

Gerhard Scharf	Musikabteilung	Heinz Sauser	Altersabteilung
Werner Bauer	Altersabteilung	Werner Waiblinger	Altersabteilung

## Ehrenkommandanten / Ehrenmitglieder

Zum Ende des Berichtsjahres gehörten der Feuerwehr als Ehrenkommandant bzw. Ehrenmitglied an:

Anton Buck	stv. Kommandant	Roland Niethammer	Abteilungskommandant Weilheim
Fritz Dürr	stv. Stadtbrandmeister	Lothar Raidt	Abteilungskommandant Bühl
Anton Bisinger	Abteilungskommandant Bühl	Adolf Schnitzler	Abteilungskommandant Hirschau
Hartmut Bürker	Abteilungskommandant Kilchberg	Ulrich Seibold	Abteilungskommandant Unterjesingen
Richard Gebauer	Abteilungskommandant Kilchberg	Werner Sulz	Abteilungskommandant Pfrondorf
Winfried Giesa	Abteilungskommandant Derendingen	Adolf Zeeb	Abteilungskommandant Unterjesingen
Hermann Gugel	Abteilungskommandant Stadtmitte	Norman Zeeb	Abteilungskommandant Hagelloch
Peter Röhm	Abteilungskommandant Weilheim	Helmut Bertsch	stv. Abteilungskommandant Weilheim
Joachim Jacubowski	Abteilungskommandant Bebenhausen	Manfred Beuter	stv. Abteilungskommandant Derendingen
Roland Mayer	Abteilungskommandant Hirschau	Karl Gebhardt	stv. Abteilungskommandant Stadtmitte
Max Mozer	Abteilungskommandant Derendingen	Werner Heusel	stv. Abteilungskommandant Bühl

Manfred Haug	stv. Abteilungskommandant Hirschau
Erich Schnitzler	stv. Abteilungskommandant Hirschau
Fritz Schmid jun.	Abteilung Stadtmitte
Fritz Schmid	Abteilung Stadtmitte
Hans Schmid	Abteilung Stadtmitte
Kurt Schmid	Abteilung Stadtmitte
Manfred Volle	Abteilung Lustnau
Walter Schneck	Abteilung Hagelloch
Albert Jung	Abteilung Pfrondorf
Karl Walker	Abteilung Pfrondorf
Dr. Eugen Schmid	Oberbürgermeister a.D.
Dr. Albrecht Kroymann,	Landrat a.D.
Michael Lucke	Erster Bürgermeister a.D.
Gertrud Kurz	Ortsvorsteherin a.D.
Friedrich Maichle	Ortsvorsteher a.D.
Ursula Metzger	stv. Chefredakteurin a.D.

### Gesamtstärke der Feuerwehr (Stand 31. Dezember 2018)

	2018	2017
Gesamtstärke	596	601
Feuerwehrangehörige in den Einsatzabteilungen	364	364
davon Fachberater	4	4
Altersabteilung	133	129
Jugendfeuerwehr	80	90
Musikabteilung	13	13
Ehrenmitglieder ohne Feuerwehrzugehörigkeit	6	6

### Stärke der Einsatzabteilungen

	2018	2017
insgesamt	364	364
Stadtmitte	88	89
Lustnau	49	46
Derendingen	36	35
Bühl	21	22
Hagelloch	24	23
Hirschau	27	28
Kilchberg	16	19
Pfrondorf	31	31
Unterjesingen	25	26
Weilheim	19	18
Hauptamtliche Kräfte	28	27

## Ehrungen und Auszeichnungen 2018

Im Berichtszeitraum wurden nachfolgend aufgeführte Feuerwehrangehörige ausgezeichnet und geehrt:

### Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige aktive Feuerwehrtätigkeit:

Bernd Gugel	Stadtmitte
Jürgen Gugel	Stadtmitte
Meinrad Weber	Bühl
Harald Mayer	Hirschau
Hermann Braun	Weilheim

### Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Feuerwehrtätigkeit:

Maik Reiter	Stadtmitte
Ingo Mozer	Lustnau
Jens Raidt	Bühl
Michael Raidt	Bühl
Mark Löffler	Hirschau
Frank Schultheiß	Weilheim

### Dirigentennadel in Gold mit Diamant und Urkunde für 40 Jahre Dirigent bei der Musikabteilung:

Hans-Jörg Schütz	Unterjesingen
------------------	---------------

### Ehrennadel in Gold mit Kranz, Diamant und Ehrenbrief für 40-jährige aktive Zugehörigkeit zur Musikabteilung:

Karin Latus	Unterjesingen
-------------	---------------

### Ehrennadel in Gold der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Armin Raab	Jugendwart
------------	------------

### Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Johannes Wurster	Derendingen
Jörg Künstle	Pfrondorf

### Jugendnadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Bassam Ismail	Stadtmitte
---------------	------------

### Ernennung zum Ehrenmitglied

Manfred Volle	Lustnau
---------------	---------

## Ernennungen 2018

### zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau

Manuel Kirchner	Stadtmitte
Marcel Lizon	Stadtmitte
Larissa Clever	Lustnau
David Grasveld	Lustnau
Luca Kalauch	Lustnau
Patrick Hammer	Derendingen
Stefan Mack	Derendingen
Cathrin Weber	Bühl
Patrik Schmid	Hagelloch
Roderick Lichtenberger	Pfrondorf

### zum Oberfeuerwehrmann / zur Oberfeuerwehrfrau

Nick Bohmann	Stadtmitte
Pascal Bouwmann	Stadtmitte
Erik Buchsbaum	Stadtmitte
Mischa Fritz	Stadtmitte
Friedrich Gugel	Stadtmitte
Matthias Zwadlo	Stadtmitte
Cordula Gamm	Derendingen
Wieland Orion	Derendingen
Michael Müller	Bühl
Laura Neumann	Kilchberg
Elizbar Nizharadze	Kilchberg

### zum Hauptfeuerwehrmann

Jonas Wolf	Stadtmitte
Robert Märkle	Lustnau
Stefan Mayer	Hirschau
Philip Kröker	Pfrondorf
Jörg Künstle	Pfrondorf
Marc Hechler	Unterjesingen
Manuel Maichle	Unterjesingen
Markus Ringat	Unterjesingen
Dietmar Schnaidt	Unterjesingen

### zum Löschmeister

Mark Kirchner	Stadtmitte
Alexander Fischer	Hagelloch
Kai Karrer	Pfrondorf

### zum Oberlöschmeister

Stefan Schaal	Lustnau
Michael Bürker	Kilchberg
Marc Niethammer	Weilheim

### zum Hauptlöschmeister

Steffen Kratzel	Stadtmitte
Sascha Fleck	Bühl
Steffen Haug	Hirschau
Patrick Röhm	Weilheim

### zum Brandmeister

Benjamin Fritz	Hagelloch
----------------	-----------

### zum Oberbrandmeister

Bernd Hartmann	Hirschau
----------------	----------



# Ausbildung / Interner Dienstbetrieb

## Übungsdienst

Die Übungsdienste wurden als Schul- und Einsatzübungen als Gruppen- oder Zugübungen, teilweise unter Zusammenarbeit mehrerer Einsatzabteilungen, abgehalten. Neben den Übungsdiensten fanden Orts- und Objektbegehungen an verschiedenen Objekten im gesamten Stadtgebiet statt. 2018 wurden insgesamt 24624 Übungsstunden absolviert.

## Erwerb Leistungsabzeichen

Das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg haben folgende Löschgruppen erworben:

### Bronze:

- Stadtmitte gemischt, Gruppen I und II

### Silber:

- Derendingen gemischt, Gruppen I und II
- Pfrondorf

## Lehrgänge auf Kreisebene

	2018	2017
Grundausbildung		
Truppmann Teil I	17 Teilnehmer	13 Teilnehmer
Sprechfunker	14 Teilnehmer	8 Teilnehmer
Atemschutz	6 Teilnehmer	0 Teilnehmer
Truppführer	17 Teilnehmer	3 Teilnehmer
Maschinist für Löschfahrzeuge	6 Teilnehmer	1 Teilnehmer
Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge	2 Teilnehmer	1 Teilnehmer
Motorsägen-Grundausbildung	13 Teilnehmer	18 Teilnehmer
Jugendfeuerwehr, Jugendgruppenleiter	3 Teilnehmer	3 Teilnehmer

## Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule

	2018	2017
Gruppenführer	3 Teilnehmer	4 Teilnehmer
Zugführer	1 Teilnehmer	1 Teilnehmer
ABC-Einsatz	1 Teilnehmer	2 Teilnehmer
ABC-Dekon-P	0 Teilnehmer	2 Teilnehmer
Leiter in der Feuerwehrmusik	1 Teilnehmer	0 Teilnehmer
Sonstige Lehrgänge/Seminare	3 Teilnehmer	9 Teilnehmer

## Fortbildungen am Standort:

Truppmann Teil II	13 Teilnehmer
DLK-Korbfahrerfortbildung	12 Teilnehmer
WLF-Kranführerfortbildung	12 Teilnehmer
Atemschutz-Belastungsübung	200 Teilnehmer
Atemschutz-Brandübungscontainer	16 Teilnehmer

## Seminare, Fortbildungen:

Patientengerechte Unfallrettung	7 Teilnehmer
Motorsägen – Sägen unter Spannung	4 Teilnehmer
Feuerwehrübung Truppenübungsplatz Heuberg	6 Teilnehmer
Fortbildung Feuerwehrlehrtaucher	1 Teilnehmer
Fortbildung Feuerwehrtaucher	11 Teilnehmer
Fortbildung Hochwasserschutz und Sandsackverbrauch	2 Teilnehmer
Fortbildung Zusammenarbeit Bergwacht	11 Teilnehmer
Seminar für CBRN-Erkunder	3 Teilnehmer
Seminar für GW-Dekon P	5 Teilnehmer
Seminar Feuerwehr und Umsatzsteuer	12 Teilnehmer

## Tauchergruppe

Zusätzlich zum normalen Feuerwehrdienst treffen sich die Angehörigen der Tauchergruppe alle zwei Wochen zu separaten Übungsdiensten. Die Wasserrettung ist der Einsatzabteilung Stadtmitte zugeordnet, die Tauchergruppe setzt sich aus Angehörigen der Einsatzabteilungen Stadtmitte, Lustnau und Derendingen zusammen. Die Tauchergruppe wird geleitet von Christof Stechemesser und David Kehrer. Die Ausbildung wird von den Lehrtauchern Bernd Gugel, Bernd Walter und Michael Fromm durchgeführt. In den Wintermonaten finden die Übungen im Umlandbad und in den Sommermonaten im Freiwasser in und um Tübingen herum statt.

## Jugendfeuerwehr

Bei der Jugendfeuerwehr stand neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung wiederum auch im Berichtszeitraum ein abwechslungsreiches jugendgerechtes Programm zur Verfügung. In acht Jugendgruppen wird unter der Gesamtleitung von Jugendfeuerwehrwart Armin Raab eigenständige Jugendarbeit unter der Leitung der jeweiligen Jugendgruppenleiter geleistet.

Die Gesamtstärke der Jugendfeuerwehr beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 80 Angehörige. Im Jahr 2018 waren 20 Neuzugänge zu verzeichnen, 9 Angehörige konnten in die aktiven Abteilungen übertreten und 21 Jugendliche schieden aus unterschiedlichen Gründen wieder aus.

## Altersabteilung

Neben der vollen Integration der Angehörigen der Altersabteilung in den jeweiligen Einsatzabteilungen, werden gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt. Diese reichen von „Kulturveranstaltungen“ über Familiennachmittage und Wanderungen. Hierbei wird die Kameradschaft zusammen mit den Partnern gepflegt. Große Beliebtheit unter den Angehörigen der Altersabteilung erfährt der regelmäßige vierzehntägige Stammtisch im Feuerwehrhaus Stadtmitte.

Mit großem Interesse werden immer wieder die Tätigkeiten der Einsatzabteilungen und die Weiterentwicklung des Feuerlöschwesens insbesondere in Tübingen verfolgt. Geleitet wird die Altersabteilung von HBM Anton Buck und LM Ulrich Müller.

## Musikabteilung

Wöchentlich treffen sich die Angehörigen der Musikabteilung zu den Musikproben. Die Musikabteilung setzt sich aus aktiven Feuerwehrangehörigen und nicht aktiven Angehörigen der Spielmannszüge Stadtmitte und Unterjesingen zusammen. Die Auftritte erfolgten bei Feuerwehrveranstaltungen, Hochzeiten und Geburtstagen.

Die Musikabteilung wird von BM Hans-Jörg Schütz und BM Reinhard Jourdan geleitet.

## Öffentlichkeitsarbeit

Alle Abteilungen waren durch zahlreiche Veranstaltungen bemüht, der Öffentlichkeit das vielseitige Aufgabengebiet der Feuerwehr vorzustellen. Wiederum wurden sehr viele Schulklassen zum Thema Brandschutz unterwiesen. Der „Andrang“ der Schulklassen, welche begleitend im Schulunterricht auf dieses Thema vorbereitet werden, ist groß. Dieser anschauliche Unterricht wird oftmals von den einzelnen Einsatzabteilungen im Feuerwehrhaus oder in der Schule abgehalten. Darüber hinaus wird auch den Kleinen im Kindergarten die Möglichkeit der Besichtigung der Feuerwehr ermöglicht.

Auch mit den Medien (Zeitungen und Lokalradio- / Lokalfernsehsendern) wurde immer enger Kontakt gehalten.

# Einsatzgeschehen

## Einsatzentwicklung 2008 - 2018

2008	504
2009	529
2010	448
2011	666
2012	699
2013	794
2014	756
2015	644
2016	672
2017	568
2018	647

## Einsätze verteilt auf die Wochentage

Montag	108
Dienstag	96
Mittwoch	83
Donnerstag	99
Freitag	87
Samstag	85
Sonntag	89

## Einsätze verteilt nach Tageszeiten

00.00 - 01.59	35	12.00 - 13.59	73
02.00 - 03.59	20	14.00 - 15.59	77
04.00 - 05.59	23	16.00 - 17.59	74
06.00 - 07.59	36	18.00 - 19.59	72
08.00 - 09.59	65	20.00 - 21.59	46
10.00 - 11.59	71	22.00 - 23.59	55

## Einsatzarten

	2018	2017
Brände	154	118
Hilfeleistungen	262	211
Fehleinsätze	224	223
Sonstige	7	16

## Brandeinsätze

	2018	2017
Kleinbrand	145	102
Mittelbrand	4	5
Großbrand	5	11
Alarmer durch Haushaltsrauchwarnmelder	52	28

## Hilfeleistungseinsätze

	2018	2017
Verkehrsunfälle	11	24
Umweltgefährdung	39	33
Türe öffnen, Fenster/Türe sichern	96	97
Aufzüge	11	6
Unwetter (Wasser/Sturm)	32	3
Wasserrettung	7	9
Sonst. Techn. Hilfe	66	39

## Alarmer durch Brandmeldeanlagen

	2018	2017
Ohne Ursachenfeststellung	52	46
Mit Ursachenfeststellung	101	84
Böswilliger Alarm	11	6
Tatsächliche Brände	10	19

## Personenrettung / -bergung

	2018	2017
Brandeinsatz Personenrettung	3	4
Brandeinsatz Personenbergung	1	2
Hilfeleistung Personenrettung	50	41
Hilfeleistung Personenbergung	11	3

## Einsatzübersicht

	2018	2017
Stadtmitte	415	391
Lustnau	97	100
Derendingen	120	108
Bühl	11	5
Hagelloch	7	2
Hirschau	9	11
Kilchberg	3	4
Pfrondorf	14	11
Unterjesingen	9	5
Weilheim	8	7
Hauptamtliche Abteilung	500	299

Die hauptamtlichen Kräfte erledigten während den Dienstzeiten Einsätze ohne die Alarmierung von ehrenamtlichen Kräften. Auf die Ausrückebereiche bezogen stellen sich diese Einsätze wie folgt dar:

Stadtmitte	149	Hirschau	0
Lustnau	4	Kilchberg	1
Derendingen	7	Pfrondorf	1
Bühl	2	Unterjesingen	0
Hagelloch	2	Weilheim	8

# Fahrzeug- und Gerätetechnik

## Fahrzeuge

<b>Einsatzabteilung</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Baujahr</b>
Kommando	Kommandowagen	04/09
Stadtmitte	Einsatzleitwagen ELW 1	02/09
Stadtmitte	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	02/14
Stadtmitte	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 CAFS	03/01
Stadtmitte	Löschgruppenfahrzeug LF 10	05/18
Stadtmitte	Drehleiter 23-12 CS GLT n.B HZL	09/16
Stadtmitte	Drehleiter 23-12 nB GL CC	12/97
Stadtmitte	Wechseladerfahrzeug WLF mit Kran	08/13
Stadtmitte	Gerätewagen Wasser	12/09
Stadtmitte	Kleineinsatzfahrzeug	05/02
Stadtmitte	Mannschaftstransportfahrzeug	03/11
Stadtmitte	Mannschaftstransportfahrzeug	05/13
Stadtmitte	Abrollbehälter Ölsperre	12/09
Stadtmitte	Abrollbehälter Rüst	08/13
Stadtmitte	Abrollbehälter Atemschutz	05/14
Stadtmitte	Rettungsboot	07/14
Lustnau	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	12/94
Lustnau	Löschgruppenfahrzeug LF 20/16	06/10
Lustnau	Drehleiter 16/4	06/90
Lustnau	Mannschaftstransportfahrzeug	03/01
Lustnau	Wechseladerfahrzeug	03/10
Lustnau	Abrollbehälter Sonderlöschmittel	03/10
Lustnau	Abrollbehälter Strahlenschutz/Soziales	06/14
Lustnau	Abrollbehälter Hochwasserschutz Lustnau	04/14
Derendingen	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	12/94
Derendingen	Löschgruppenfahrzeug LF 20/16	06/10
Derendingen	Wechseladerfahrzeug	03/10
Derendingen	Abrollbehälter Gefahrgut	07/15
Derendingen	Abrollbehälter Wasser	03/10
Bühl	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	05/92
Bühl	Gerätewagen Dekon-P (Bund-Kats)	02/00
Hagelloch	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	08/02
Hagelloch	Mannschaftstransportfahrzeug	03/11
Hirschau	Löschgruppenfahrzeug LF 10	01/12
Hirschau	Mannschaftstransportfahrzeug	09/09
Kilchberg	Staffellöschfahrzeug StLF	03/09
Kilchberg	Mannschaftstransportfahrzeug	09/14
Pfrondorf	Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	04/06
Pfrondorf	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	01/92
Unterjesingen	Löschgruppenfahrzeug LF 20-KatS	05/11
Unterjesingen	Mannschaftstransportfahrzeug	03/01

Weilheim	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	09/93
Hauptamtlich	Kommandowagen EvD	09/12
Hauptamtlich	PKW Tagesdienst, Werkstatt	12/05
Hauptamtlich	PKW e-up Sachgebiete	12/15
Hauptamtlich	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10	03/14
Hauptamtlich	CBRN ErkW (Bund-KatS)	06/02
Hauptamtlich	Gerätewagen Logistik 1	08/14
Hauptamtlich	Abrollbehälter Hochwasser	11/13
Hauptamtlich	Abrollbehälter Sandsack	03/10
Hauptamtlich	Abrollbehälter Sandsack	04/11
Hauptamtlich	Abrollbehälter Sandsack	04/13
Hauptamtlich	Abrollbehälter Mulde	12/15

Die Feuerwehr Tübingen verfügt neben den notwendigen Geräten auch über zahlreiche Sondergeräte. Diese werden in den Feuerwehrhäusern vorgehalten oder sind in Fahrzeugen untergebracht oder befinden sich auf Anhängern oder Abrollbehältern.

Sämtliche Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr Tübingen werden zentral durch die hauptberuflichen Mitarbeiter gewartet, geprüft und repariert. Wartungen, Prüfungen und Reparaturen, die anhand der gegebenen Möglichkeiten durchgeführt werden können, werden in Eigenleistung erbracht. Bei Fahrzeugwartungen und größeren Reparaturen werden neben den Stadtbaubetrieben (Fuhrpark) die entsprechenden Fachfirmen in Anspruch genommen.

## Zentrale Einrichtungen

Bei der Feuerwehr Tübingen werden für den Landkreis zentrale Werkstätten für Atemschutz (ZAW) und Schlauchpflege (ZSW) unterhalten. Die Einrichtungen sind im Feuerwehrhaus Stadtmitte untergebracht und betreuen die Atemschutz- bzw. Schlauchrüstung der Feuerwehren des Landkreises.

Die Werkstätten können von den Feuerwehren bei Bedarf an sieben Tage der Woche rund um die Uhr in Anspruch genommen werden.

### Atemschutzwerkstatt

Kurzstatistik über die geleisteten Tätigkeiten:  
Atemschutzgeräte (Pressluftatmer)  
2249 Wartungen / Prüfungen / Reparaturen

### Lungenautomaten

3552 Reinigungen / Desinfektionen / Prüfungen

### Atemanschlüsse (Masken)

5707 Wartungen / Prüfungen / Reparaturen

### Tauchgeräte

39 Wartungen / Prüfungen / Reparaturen

### Atemluftflaschen

(2-, 4-, 6-, 6, 8-, 7-, 10-Liter/200 oder 300 bar)  
2815 Füllungen

### Schlauchwerkstatt

Kurzstatistik über die geleisteten Tätigkeiten:  
4146 B-Schläuche, gereinigt, geprüft und gerollt  
3280 C-Schläuche, gereinigt, geprüft und gerollt  
88 D-Schläuche, gereinigt, geprüft und gerollt  
169 Schläuche gekennzeichnet  
294 Schläuche ausgemustert  
267 Schläuche eingebunden/repariert

### Kleiderkammer

Für die Feuerwehr Tübingen wird die Kleiderkammer zentral für alle Abteilungen im Feuerwehrhaus Stadtmitte unterhalten. Die Kleiderkammer ist zur Einkleidung und zum notwendigen Kleidertausch nach vorgegebenem Terminplan bzw. Terminvereinbarung geöffnet.

Die Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung konnte immer bedarfsgerecht erfolgen. So wurden u.a. 7682 Teile der Dienstkleidung und persönlichen Schutzausrüstung gereinigt, gewaschen, ggfs. desinfiziert und imprägniert.

# Nachrichtentechnik

## Drahtlos

Bei der Feuerwehr Tübingen werden zur Sicherstellung eines geordneten Alarmierungs- und Sprechfunkbetriebs betrieben:

- 10 Feststationen
- 40 Fahrzeugstationen im 4-m Bereich
- 179 Handsprechfunkgeräte im 2-m Bereich
- 394 Funkmeldeempfänger

## Drahtgebunden

Zum 31. Dezember 2018 waren auf die Brandmeldeempfangszentrale der Firma Siemens in der Integrierten Leitstelle 276 Brandmeldeanlagen von Objekten im Stadtgebiet Tübingen und 146 Objekte aus den Gemeinden des Landkreises aufgeschaltet.

Einbruchmeldeanlagen, Aufzugsnotrufe und interne Brandmeldeanlagen von 19 städtischen Objekten werden von der Feuerwehreinsatzzentrale entgegengenommen.

## Integrierte Leitstelle

Ein Disponentenplatz in der Integrierten Leitstelle ist ständig mit einem Feuerwehrbeamten der Feuerwehr Tübingen besetzt.

	2018	2017
Alarmierungen für die Feuerwehren des Landkreises	1319	1167

# Brandverhütung

## Vorbeugender Brandschutz

### Schutzziele:

Der Vorbeugende Brandschutz nimmt einen sehr großen Zeitanteil und einen hohen Stellenwert ein. Der Vorbeugende Brandschutz ist das Ergebnis von Überlegungen, wie den Brandgefahren begegnet werden kann. Vorbeugung der Entstehung eines Brandes, Vorbeugung der Ausbreitung von Feuer und Rauch bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten zu ermöglichen – das sind die gesetzlichen Schutzziele der Landesbauordnung für Baden-Württemberg.

Der vorbeugende bauliche, anlagentechnische und betrieblich-organisatorische Brandschutz allein kann jedoch nicht verhindern, dass es zu Bränden kommt. Deshalb gehören auch zum Vorbeugenden Brandschutz die Vorbereitungen für die Maßnahmen des Abwehrenden Brandschutzes (Menschenrettung/Brandbekämpfung).

Der Abwehrende Brandschutz steht daher in enger Wechselbeziehung zum Vorbeugenden Brandschutz. Damit ein Einsatzerfolg optimal herbeigeführt werden kann müssen die baulichen und technischen Maßnahmen in der Einsatztaktik beachtet werden.

### Brandschutzprüfung:

Baugenehmigungen werden von den zuständigen Baurechtsbehörden erteilt. Das Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz der Feuerwehr Tübingen wird hierbei als sachverständige Behörde im Verfahren beteiligt. Sobald der Aufgabenbereich der Feuerwehr berührt wird, muss die zuständige Baurechtsbehörde die Feuerwehr beteiligen.

### Brandverhütungsschauen:

Bestimmte bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung müssen im Abstand von höchstens fünf Jahren begangen werden. Die Kontrollgänge in diesen Sonderbauten sind eine präventive Maßnahme, um Menschen und Tiere vor den Gefahren eines möglichen Brandausbruches zu schützen. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob die in der Baugenehmigung festgeschriebenen Auflagen zur Erfüllung der Schutzziele des Vorbeugenden Brandschutzes eingehalten werden.

In der Stadt Tübingen unterstützen die Mitarbeiter des Sachgebietes Vorbeugender Brandschutz die zuständige Baurechtsbehörde.

#### **Brandmeldeanlagen:**

Brandmeldeanlagen sind heute bei komplexen baulichen Anlagen nicht mehr weg zu denken. Entweder werden sie direkt in den entsprechenden Sonderbauverordnungen gefordert oder sie dienen als Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen von den Bauvorschriften.

Die Sachgebiete Vorbeugender Brandschutz und Einsatzvorbereitung betreuen und verwalten die in Tübingen vorhandenen 276 Brandmeldeanlagen.

Bereits in der frühen Planungsphase einer Brandmeldeanlage beraten die Mitarbeiter Bauherren, Fachplaner und Errichter über die Anforderungen der Feuerwehr Tübingen. Die Technischen Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen (TAB) bilden dabei die Grundlage.

Eine weitere Aufgabe ist die feuerwehrtechnische Abnahme von Brandmeldeanlagen. Hier wird vor Ort geprüft, ob die TAB vollumfänglich eingehalten wurden. Erst dann wird sie an die Brandmeldeempfangsanlage der Integrierten Leitstelle Tübingen aufgeschaltet.

Im Rahmen des Vorbeugenden Brandschutzes wurden im Berichtsjahr nachfolgende Tätigkeiten vom Sachgebietsleiter Vorbeugender Brandschutz, ab April 2018 verstärkt durch zwei Sachbearbeiter, ausgeführt:

- 293 Schriftliche Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren
- 21 Mitwirkung und Teilnahmen an Brandverhütungsschauen
- 378 Beratungen, telefonische Anfragen
- 97 Besprechungen mit Baurechtsamt, Bauherren, Architekten
- 11 Abnahme und Aufschalten von Brandmeldeanlagen
- 160 Sonstige Beratungen, Ortsbesichtigungen, Mitwirken bei Feuerwehr- und sonstigen Notfallplänen, Erstellung von Einsatzplänen, Mitwirkung bei Brandschutzübungen und -unterweisungen.

#### **Sicherheitswachdienst**

Bei allen Veranstaltungen im großen Saal des LTT werden die nach der Versammlungsstätten-Verordnung vorgeschriebenen Sicherheitswachen gestellt. Hierzu werden sämtliche Einsatzabteilungen herangezogen.

An Sonn- und Feiertagen werden bei den Einsatzabteilungen Stadtmitte, Derendingen und Lustnau Feuerwehrangehörige zu Bereitschaftsdiensten zur Sicherstellung einer schnellen geordneten Alarmierung eingeteilt. Im Jahr 2018 wurden dafür 9777 Stunden erbracht, die sich wie folgt aufteilen.

- 173 Wachdienste LTT
- 62 Sonn- u. Feiertagsbereitschaften



# Sportliche Aktivitäten

Einige Einsatzabteilungen nahmen an örtlichen und auch an überörtlichen Turnieren und sonstigen Sportveranstaltungen mit teilweise beachtlichen Erfolgen teil.

Der Sport nimmt unter dem Motto „ffff - fit for fire fighting“ einen größeren Stellenwert in den Feuerwehren ein. Die Belastungen der Feuerwehrleute, insbesondere der Atemschutzgeräteträger, im Einsatz kann unter gesundheitlichen Gesichtspunkten nur verringert werden, wenn eine gewisse körperliche Fitness vorliegt. Daher wird in einer gemeinsamen Aktion des Innenministeriums, der Unfallkasse Baden-Württemberg, der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg und des Landesfeuerwehrverbandes zu mehr Bewegung und richtiger Ernährung appelliert. Ziel ist nicht der Leistungssport sondern körperliches Wohlbefinden durch Spaß an Bewegung.

Nach der Einführung des Deutschen-Feuerwehr-Fitness-Abzeichens (DFFA) 2012 legten bislang 99 Kameradinnen und Kameraden dieses Abzeichen ab. Das DFFA bietet für jeden Feuerwehrangehörigen die Möglichkeit, die körperliche Fitness in Bezug auf den Feuerwehreinsatz zu überprüfen. Diese Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit beinhaltet jeweils eine Übung aus den Bereichen Ausdauer, Kraft und Koordination.

## Deutsches-Feuerwehr-Fitness-Abzeichen 17

### Bronze:

Fabian Fröhlich	Hauptamtlich
Axel Künstle	Hauptamtlich
Jonas Wolf	Stadtmitte

### Silber:

Florian Matuschowitz	Stadtmitte
Dominic Röhling	Stadtmitte

### Gold:

Jens Baßler	Stadtmitte
Bernd Gugel	Stadtmitte
Yann Späth	Stadtmitte
Michael Scholz	Lustnau
Horst Geiger	Derendingen
Kilian Wieczorek	Derendingen
Thomas Löhr	Hauptamtlich
Heinz Lay	Altersabteilung

### Gold für Jugendliche:

Besonders erwähnenswert ist, dass neun Angehörige der Jugendabteilung Hirschau gemeinsam das Deutsche Feuerwehr-Fitness-Abzeichen in Gold für Jugendliche absolviert und bestanden haben:

Kim Beschorner	Jugendfeuerwehr
Lisa Binder	Jugendfeuerwehr
Mareike Binder	Jugendfeuerwehr
Louis Haug	Jugendfeuerwehr
Marie Kindersberger	Jugendfeuerwehr
Julian Müller	Jugendfeuerwehr
Ida Springorum	Jugendfeuerwehr
Carina Steil	Jugendfeuerwehr
Amelie Steil	Jugendfeuerwehr

Der Sportbeauftragte Bernd Gugel bietet zusätzlich weitere Veranstaltungen an, nicht nur informativ, sondern sportlich interessant zum Mitmachen.

# Partnerschaften

Wiederum nutzten die Einsatzabteilungen Hirschau und Kilchberg zahlreiche Gelegenheiten um die bestehenden Freundschaften und Partnerschaften mit den Wehren aus Kingersheim im Elsaß und Kilchberg in der Schweiz weiter zu festigen. Regelmäßige und gegenseitige Besuche sind selbstverständlich.



# Chronik 2018

1. Januar 2018, 0.09 Uhr

## **Riedstraße - Heckenbrand**

Zum ersten Einsatz für die Feuerwehr Tübingen im neuen Jahr wurde die Einsatzabteilung Hirschau alarmiert. Feuerwerkskörper hatten eine Hecke in Brand gesetzt. Mit einem C-Rohr wurden die noch wenigen lodernden Flammen schnell gelöscht.

4. Januar 2018, 9.50 Uhr

## **Hirschau, Neckar - Wasserrettung**

Bei Kiebingen wurde eine Person im hochwasserführenden Neckar entdeckt. Neben den örtlichen Einsatzabteilungen neckarabwärts wurden sofort die Feuerwehrtaucher aus Tübingen und Reutlingen sowie das DLRG alarmiert. Aufgrund der starken Strömung wurde oberhalb des Baggersees das Rettungsboot zu Wasser gebracht und der Neckar flussaufwärts kontrolliert. Nach einer kurzen Suche konnte die Person im Neckar treibend gesichtet werden. Mit dem Boot wurde die Person an das Ufer zur Übergabe an den Rettungsdienst gebracht. Für die Person kam jede Hilfe zu spät und der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Im Einsatz waren von der Feuerwehr Tübingen die Einsatzabteilungen Hirschau, Stadtmitte, Hauptamtlich und die Sondereinheit Taucher.

9. Januar 2018, 20.43 Uhr

## **Ofterdingen – PKW-Brand**

Ein gasbetriebener PKW brannte im Unterbodenbereich. Der Brand ließ sich nach mehreren Stunden nicht löschen, obwohl der PKW zwischenzeitlich in eine Seitenlage zum besseren Erreichen des Unterbodens, gebracht wurde. Die Feuerwehr Ofterdingen forderte den Abrollbehälter Mulde an. Der PKW wurde in die Mulde verladen und auf das Gelände des Feuerwehrhauses Ofterdingen transportiert. Dort wurde die Mulde mit dem PKW mit Wasser geflutet. Der Löscherfolg stellte sich dann ein.

17. Februar 2018, 8.56 Uhr

## **Rottenburg-Ergenzingen - Gefahrgutunfall**

In einer Speditionsfirma im Industriegebiet in Rottenburg-Ergenzingen wurde ein Fass beschädigt, deshalb kam es zum Produktaustritt des Gefahrstoffes. Zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg wurden der Gefahrgutzug bestehend aus den Einsatzabteilungen Stadtmitte, Derendingen und Bühl angefordert. Das Fass wurde unter Chemikalienschutzanzügen mit einem Gabelstapler geborgen und die auslaufende Flüssigkeit aufgefangen bzw. abgebunden. Danach wurde mit einem Großraumlüfter der Werkfeuerwehr Bosch die Halle belüftet.

25. Februar 2018, 7.10 Uhr

## **Landhausstraße - Zimmerbrand**

In einem Mehrfamilienwohnhaus brach am frühen Morgen ein Feuer in einem Zimmer im Kellergeschoß aus. Alle Bewohner konnten das Haus rechtzeitig verlassen. Ein Trupp unter Atemschutz ging im Innenangriff mit einem C-Rohr zur Brandbekämpfung vor, ein weiterer Trupp übernahm eine Riegelstellung vor dem Fenster. Nach kurzer Zeit war das Feuer gelöscht. Nach der Belüftung des Gebäudes konnten die Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Lustnau und Stadtmitte.

6. März 2018, 20.19 Uhr

## **Elisabeth-Käsemann-Straße – Explosion mit Gebäudebrand**

Zu einer gemeldeten Explosion wurden die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Stadtmitte, Lustnau und Pfrondorf in das Egeria-Viertel alarmiert. An der Einsatzstelle bestätigte sich die gemeldete Lage, in einer Wohnung im ersten OG wurde ein Teil der Fensterfront herausgesprengt. Die Lageerkundung ergab einen Schwelbrand im Badezimmer, der ursächlich für die Rauchgasdurchzündung in der Wohneinheit war. Ein Trupp unter Pressluftatmer konnte den Brand schnell löschen. Der Schaden beschränkte sich auf die zerstörte Fensterfront und das Badezimmer. In der Wohnung war zum Zeitpunkt des Ereignisses niemand zu Hause.

16. März 2018, 22.04 Uhr

## **Schweickhardtstraße – Person in Altkleidercontainer**

Ein flüchtender Einbrecher versteckte sich im Altkleidercontainer auf dem Gelände des Lidl-Parkplatzes. Das Vorhängeschloss wurde mit dem Bolzenschneider geöffnet und die Person an die Polizei übergeben.

7. April 2018, 6.29 Uhr

## **Rappenberghalde - Schuppenbrand**

Beim Eintreffen der ersten Kräfte befand sich ein dreiteiliger Schuppen bereits im Vollbrand, teilweise war die Dachhaut bereits geöffnet. Um die Wasserversorgung sicher zu stellen, wurde umgehend die Einsatzabteilung Derendingen mit dem Abrollbehälter Wasser nachalarmiert. Parallel wurde eine Wasserversorgung vom Neckarkanal mit einer Förderleitung hergestellt. Insgesamt wurde die Brandbekämpfung mit mehreren Trupps unter Atemschutz und insgesamt 4 C-Rohren durchgeführt. Die Löscharbeiten und insbesondere die Nachlöscharbeiten zogen sich über mehrere Stunden hin, im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Stadtmitte und Derendingen.

12. April 2018, 18.20 Uhr

#### **Hechinger Straße - Gebäudebrand**

In einem Mehrfamilienhaus kam es zu einem Brandausbruch. Beim Eintreffen der ersten Kräfte drang Rauch aus dem 1. OG und das Auslösen der Rauchwarnmelder war zu hören. Ein Trupp unter Atemschutz drang mit einem C-Rohr in die Wohnung ein. Es brannten ein Teppich und weitere Gegenstände, das Feuer konnte schnell gelöscht werden. Im Anschluss an die Löschmaßnahmen wurde das Gebäude maschinell belüftet. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Derendingen und Stadtmitte.

17. April 2018, 22.40 Uhr

#### **Neue Straße - Gebäudebrand**

In einem Stauraum neben der Treppe zum Eingang eines Wohn- und Geschäftsgebäudes in der Altstadt brach ein Feuer aus. Die Bewohner im 1. Obergeschoß konnten das Gebäude rechtzeitig verlassen, für die Bewohner im 2. Obergeschoß war der Treppenraum verraucht. Die Bewohner waren nicht gefährdet, deshalb blieben diese in ihrer Wohnung. Ein Trupp unter Atemschutz löschte den Brand im Stauraum mit einem C-Rohr während der zweite Trupp den Treppenraum kontrollierte und die Belüftung vorbereitete. Sodann wurde der Treppenraum maschinell entraucht und belüftet. Der Brandbereich wurde auf Glutnester hinter der Holzverschalung überprüft. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Stadtmitte, Lustnau, Pfrondorf und Hauptamtlich.

1. Mai 2018, 3.49 Uhr

#### **Steinenberg - Flächenbrand**

In der Nähe des Steinenbergturms wurde der Integrierten Leitstelle ein Flächenbrand gemeldet. Beim Eintreffen der Einsatzabteilung Stadtmitte stellte sich heraus dass ein kleineres Gartenhaus und ein Holzstapel brannten. Das Feuer hatte bereits auf die Vegetation übergreifen. Insgesamt wurden 2 C-Rohre zur Brandbekämpfung vorgenommen. Das Löschwasser musste im Pendelverkehr zur Einsatzstelle gebracht werden.

25. Mai 2018, 16.24 Uhr

#### **Falkenweg - Gebäudebrand**

Der Brand eines Lüfters verursachte eine starke Verrauchung einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Ein Trupp unter Atemschutz nahm die Brandbekämpfung auf und konnte das Feuer rasch löschen. Die Wohnung wurde maschinell belüftet, war aber aufgrund des Rußniederschlages nicht mehr bewohnbar. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Stadtmitte und Lustnau.

30. Mai 2018, 21.20 Uhr

#### **Herrenberger Straße - Gebäudebrand**

Gemeldet wurde eine Rauchentwicklung im Bereich des Dachstuhls eines Wohn- und Geschäftsgebäudes in der Herrenberger Straße. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass es in einer Wohnung im Hochparterre brannte. Da sich die Person vermutlich noch in der Wohnung aufhielt, und die Wohnungseingangstüre gesichert war, wurde ein Fenster zerstört. Ein Trupp unter Atemschutz stieg über die Steckleiter in die Brandwohnung ein. Mit einem C-Rohr wurde die Brandbekämpfung eingeleitet und nach der Person gesucht. Im hinteren Bereich der Brandwohnung wurde eine bewusstlose Person gefunden. Die Rettung erfolgte über die zwischenzeitlich gewaltsam geöffnete Wohnungseingangstüre. Leider kam für die betreffende Person jede Hilfe zu spät. Die Nachlöscharbeiten und die Sicherungsmaßnahmen der Wohnung nahmen noch einige Zeit in Anspruch. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Stadtmitte und Derendingen.

4. Juni 2018, 7.12 Uhr

#### **L 1208 Bebenhausen – Kälberstelle - Verkehrsunfall**

Ein Transporter kam auf der Strecke zwischen Kälberstelle und Bebenhausen nach links von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer wurde im Führerhaus eingeklemmt, der Beifahrer konnte sich selbständig retten. Der Fahrer musste sehr aufwändig mit hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Auto befreit werden. Um den erforderlichen Bewegungsraum zu erhalten musste der Transporter mit der Seilwinde des HLF 20 vom Baum zurückgezogen werden. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Stadtmitte und Lustnau.

18. Juni 2018, 16.58 Uhr

#### **Kilchberg, Bahnstrecke - Kleinbrand**

Zu einem Brand im Gleisbereich wurden die Einsatzabteilungen Hauptamtlich und Kilchberg alarmiert. Vor Ort brannte eine Bahnschwelle, diese wurde mit einem C-Rohr abgelöscht.

26. Juni 2018, 9.53 Uhr

#### **Knollstraße – Brand eines Anhängers**

Beim Eintreffen der Einsatzabteilungen Hauptamtlich und Bühl brannte ein Anhänger mit Backofenaufbau in voller Ausdehnung. Mit einem C-Rohr unter Atemschutz wurden die Flammen zunächst eingedämmt und dann gelöscht. Eine Brandausbreitung auf das nebenstehende Gebäude konnte verhindert werden.

28. Juni 2018, 12.55 Uhr

#### **Bodelshausen - Gefahrgutunfall**

In einem Industriebetrieb in Bodelshausen kam es zum unkontrollierten Austritt von Essigsäure. Die Freiwillige Feuerwehr Bodelshausen forderte deshalb den Gefahrgutzug nach. Vor Ort wurde das ausgetretene Medium unter Schutzkleidung mittels der Gefahrgutumfüllpumpe in geeignete Behälter umgepumpt und die Restmenge mit Bindemittel abgebunden. Der Einsatz dauerte mehrere Stunden. Im Einsatz befanden sich die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Stadtmitte, Lustnau, Derendingen und Bühl.

5. Juli 2018, 20.40 Uhr

#### **Ammertalbahnstraße - Kleinbrand**

Auf einem Spielplatz haben Unbekannte Altpapier auf einer Kinderrutsche entzündet. Das Feuer breitete sich auf die Rutsche aus. Die Einsatzabteilung Unterjesingen löschte den Brand mit einem C-Rohr.

11. Juli 2018, 23.42 Uhr

#### **Heinlenstraße - Schuppenbrand**

Anrufer meldeten der Integrierten Leitstelle eine brennende Hecke in der Heinlenstraße. Die ersten eintreffenden Einsatzkräfte stellten einen Gartenschuppen im Vollbrand fest. Die Alarmierungsstufe wurde sofort auf Vollalarm erhöht und zusätzlich die Einsatzabteilung Stadtmitte alarmiert. Unter der Vornahme von drei C-Rohren unter Atemschutz gelang es, ein Übergreifen auf die angrenzenden Wohnhäuser zu verhindern und das Feuer zu löschen. Umfangreichen Nachlöscharbeiten, Kontrollen und Belüftungen der Nachbargebäude mussten durchgeführt werden.

14. Juli 2018, 13.50 Uhr

#### **Kirchentellinsfurt, Baggersee - Wasserrettung**

Im Kirchentellinsfurter Baggersee verließ ein Nichtschwimmer sein Schlauchboot um auf einem kleinen Kissen auf dem Wasser zu treiben. Ihm rutschte das Kissen weg, er ging unter bevor andere Badegäste zu Hilfe eilen konnten. Gemäß dem gemeinsamen Wasserrettungsplan wurden die Feuerwehrtaucher aus Tübingen und Reutlingen zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchentellinsfurt und dem DLRG zur Unfallstelle alarmiert. Es wurde mit einer umfangreichen Suche mit mehreren Tauchern gleichzeitig begonnen. Nach vier Stunden Suche und dem Einsatz eines Sonargerätes wurde der Einsatz bei Einbruch der Dämmerung erfolglos abgebrochen. Am nächsten Vormittag fanden Polizeitaucher den leblosen Körper auf dem Boden im See.

17. Juli 2018, 9.00 Uhr

#### **Entringer Straße - kleiner Waldbrand**

Unbekannte haben bei absoluter Trockenheit einen Hochsitz im Waldgebiet bei Hagelloch angezündet. Beim Eintreffen beschränkte sich das Feuer nicht nur auf den Hochsitz, sondern es brannten bereits fünf Quadratmeter Waldboden unter dem Hochsitz. Mit einem Kleinlöschgerät und einem C-Rohr konnte der Brand schnell gelöscht werden, so dass ein größerer Waldbrand verhindert werden konnte. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Hauptamtlich und Hagelloch.

20. Juli 2018, 7.36 Uhr

#### **Hoppe-Seyler-Straße - Gefahrgutaustritt**

In einem Institutsgebäude der Uni-Klinik kam es zu einem unkontrollierten Austritt des Stoffes Natriumhypochlorit. Unter Atemschutz wurde ein weiteres Austreten des Gefahrstoffes verhindert und das bereits ausgetretene Medium mit einem geeigneten Mittel aufgenommen. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Stadtmitte, Lustnau, Derendingen und Bühl.

20. Juli 2018, 10.46 Uhr

#### **Oberdigisheim, Stausee - Wasserrettung**

Die Taucher der Feuerwehr Tübingen wurden zur Überlandhilfe in den Zollernalbkreis angefordert. Im Stausee bei Oberdigisheim ereignete sich ein Badeunfall. Noch vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte aus Tübingen konnte der Verunglückte von der Feuerwehr Meßstetten gefunden und gerettet werden, so dass ein Einsatz der Tübinger Feuerwehrtaucher nicht mehr erforderlich war.

6. August 2018, 12.32 Uhr

#### **Bühl, Bahnstrecke Richtung Kiebingen – Verkehrsunfall**

Eine PKW-Fahrerin kam auf der L 370 von der Straße ab, fuhr mehrere hundert Meter über eine Wiese und ein Feld. Dann überschlug sich das Fahrzeug an der Böschung der Bahnstrecke und blieb auf der gegenüber liegenden Seite der Bahnstrecke seitlich liegen. Die Fahrerin wurde vom Rettungsdienst versorgt. Das Fahrzeug wurde mit Erdnägeln und Spanngurten vor dem Abrutschen und Umkippen gesichert bis die Bergung des Fahrzeugs durch den Abschleppdienst beendet war.

7. August 2018, 14.31 Uhr

#### **Bühl – Baum auf Feuerwehrhaus**

Durch einen starken Sturm fiel ein Baum auf das Dach des Feuerwehrhauses. Die Feuerwehr entfernte die Äste vom Dach und deckte die defekten Dachziegel durch eine Plane ab.

16. August 2018, 0.43 Uhr

**Bismarckstraße - PKW-Brand**

In der Nacht brannten in der Bismarckstraße, nahezu zeitgleich, nur wenige hundert Meter auseinander, zwei Fahrzeuge. Die Einsatzabteilung Stadtmitte war mit zwei Löschfahrzeugen vor Ort. Die Feuer wurden jeweils mit einem Trupp unter Atemschutz und jeweils einem C-Rohr gelöscht.

19. August 2018, 0.41 Uhr

**In der Breite - Gebäudebrand**

Aus dem Keller eines Einfamilienhauses drang Rauch. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brand rasch lokalisieren und löschen. Im Heizraum war es zu einem Kabelbrand im Steuerungskasten des Heizkessels gekommen. Das Gebäude wurde mit dem Drucklüfter entrauchet und belüftet. Zwei Personen wurden vorsorglich vom Rettungsdienst ambulant versorgt. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Stadtmitte, Lustnau und Pfrondorf.

20. August 2018, 19.32 Uhr

**Weinsteige - Flächenbrand**

Während der großen Hitzewelle brach aus unbekannter Ursache ein Flächenbrand entlang des Weges im Bereich der Weinberge aus. Die Einsatzabteilung Unterjesingen löschte den Gefahrenbereich.

29. August 2018, 10.46 Uhr

**Im Schelmen - Kleinbrand**

In einem Gewerbebetrieb in Weilheim überhitzte sich eine Spritzgussmaschine. Ein erster Entstehungsbrand wurde von den Beschäftigten gelöscht. Zur Kontrolle der Maschine wurden die Einsatzabteilungen Hauptamtlich und Weilheim alarmiert. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte eine stark überhitzte Maschine vor. In Absprache mit dem Betreiber wurden die Verkleidungen der Maschine demontiert. Parallel wurde eine Überdruckbelüftung eingeleitet. Nach dem Beginn der Demontage flammte der Brand erneut auf. Mit Hilfe von Kleinlöschgeräten wurde der Brand gelöscht. Die Demontage zeigte nach längerer Zeit ihre Wirkung, die Temperatur der Maschine konnte auf unter 100 Grad Celsius abgekühlt werden. Nach rund zwei Stunden konnte die Einsatzstelle wieder an den Betreiber übergeben werden.

18. September 2018, 3.11 Uhr

**Otto-Erbe-Weg - Großbrand**

Mehrere Notrufe meldeten der Integrierten Leitstelle den Brand eines Mehrfamilienhauses in dem Menschen um Hilfe rufen. Umgehend wurden die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Stadtmitte, Derendingen und Hirschau alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befand sich eine Wohnung im Erdgeschoß bereits im Vollbrand. Alle Bewohner hatten bereits das Gebäude verlassen. Trotz des raschen Beginns der Löscharbeiten breitete sich der Brand auf den Dachstuhl des Gebäudes aus. Mehrere Trupps unter Atemschutz bekämpften den Brand. Zeitweise wurden fünf C-Rohre sowie ein Wenderohr über die Drehleiter eingesetzt. Nach rund dreieinhalb Stunden konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch einige Zeit hin. Im Laufe des Tages wurde die Brandstelle noch einmal kontrolliert. Der Totalverlust des Gebäudes konnte zwar verhindert werden, dennoch entstand ein Sachschaden von mehreren hunderttausend Euro.

6. Oktober 2018, 11.42 Uhr

**Höhbergstraße - Gebäudebrand**

Zu einem gemeldeten Gebäudebrand wurden die Einsatzabteilungen Pfrondorf, Stadtmitte und Lustnau alarmiert. Vor Ort brannte ein Elektroverteilerkasten im Keller eines Wohngebäudes. Ein Trupp unter Atemschutz löschte den Brand mit einem CO<sup>2</sup>-Löscher. Im Anschluss wurde das Gebäude maschinell belüftet und mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

25. November 2018, 14.58 Uhr

**Sidler Straße - Zimmerbrand**

In einer Übergangswohnung kam es zu einem Brandausbruch. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr versuchten Nachbarn von der Wohnungseingangstüre das Feuer mit Feuerlöschern zu löschen. Allerdings war die Türe zum Brandraum geschlossen. Ein Trupp unter Atemschutz löschte die in Brand geratenen Matratzen und brennenden Einrichtungsgegenstände mit einem C-Rohr ab. Die Bewohner waren zum Zeitpunkt des Feuers nicht zu Hause. Nach der Belüftung der Einsatzstelle konnte der Einsatz für die Einsatzabteilungen Stadtmitte und Lustnau beendet werden.

30. November 2018, 8.01 Uhr

**L371 Hirschau, - LKW-Brand**

Von Wurmlingen kommend geriet kurz vor der Ortseinfahrt Hirschau ein LKW auf der L 371 in Brand. Das im Motorraum entstandene Feuer breitete sich, noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr, über die Fahrerhauskabine auf den Auflieger aus. Unter Atemschutz wurden zwei C-Rohre vorgenommen. Zur Brandbekämpfung musste die seitliche Bordwand des LKW mittels Rettungssäge geöffnet werden. Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung wurde die Einsatzabteilung Derendingen mit dem Abrollbehälter Wasser nachgefordert, zusätzlich wurde ein Pendelverkehr mit Löschfahrzeugen durchgeführt. Die Landesstraße zwischen Hirschau und Wurmlingen war mehrere Stunden lang voll gesperrt. Im Einsatz waren die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Hirschau, Stadtmitte und Derendingen.

30. November 2018, 15.56 Uhr

**Sengentalstraße - Flächenbrand**

In unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus in Bühl brannte es trotz Regen im trockenen Gebüsch. Das Feuer konnte mit einem Schnellangriff und einem C-Rohr gelöscht werden. Im Einsatz befanden sich die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Bühl sowie die Einsatzabteilung Derendingen.

21. Dezember 2018, 13.40 Uhr

**Janusz-Korczak-Weg - Kellerbrand**

Die Polizei meldete der Integrierten Leitstelle einen Kellerbrand in der Südstadt. Daraufhin wurden die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Stadtmitte und Derendingen alarmiert. Die Erkundung ergab einen Brand in einem Abstellraum im Hochparterre des Treppenraums. Der Treppenraum war verraucht. Auf Grund der Gebäudestruktur wurde der Löschangriff von zwei Seiten vorbereitet. Der Brand im Abstellraum konnte schnell gelöscht werden. Nach umfangreichen Belüftungsmaßnahmen konnte der Einsatz nach rund einer Stunde beendet werden.

31. Dezember 2018, 23.44 Uhr

**Bahnhof Derendingen - Mülleimerbrand**

Der letzte Einsatz der Feuerwehr Tübingen im Jahr 2018 war ein Mülleimerbrand auf dem Bahnsteig im Bahnhof Derendingen. Die Einsatzabteilung Derendingen löschte den Mülleimer mit der Kübelspritze und begrüßte im Währenden das Neue Jahr 2019.



